



PLATTFORM  
INTEGRATION &  
GEBÄRDENSPRACHE

## Workshop: EINBLICKE IN DIE LAUTSPRACHTHERAPIE MIT GEHÖRLOSEN KINDERN IN DER PRAXIS

Wann? **Freitag**, den 15. Juni 2018

Wo? **WITAF**

14:30 bis 18:00 Uhr

Kleine Pfarrgasse 33, 1020 Wien

**TEILNAHMEGEBÜHR: € 35.-**

(erst nach Einzahlung der Teilnahmegebühr ist eine Fixzusage möglich)

**ANMELDUNG:** [office@plig.at](mailto:office@plig.at)

### Bankverbindung:

Plattform Integration & Gebärdensprache  
IBAN: AT472022800000112417  
BIC: SPKDAT21 Kremser Bank  
Verwendungszweck: Workshop März 18

**Vortragende:** Dipl. Logopädin Lilian Hinterndorfer

### Inhalt:

Sprechen lernen ohne hören zu können? Kann das funktionieren? Um in der Logopädie wirksam zu sein, sind wir scheinbar auf ein hörendes Gegenüber angewiesen das sein eigenes Sprechen hören kann. Somit setzen wir viel auf eine Karte. Auf das Hören als Eintrittskarte in die Lautsprache. Was aber wenn unser Gegenüber nichts hört? Wenn es nicht weiß, wie seine Stimme klingt, ob es zu laut oder zu leise spricht und ob es alle Laute korrekt bildet? Können wir dann überhaupt wirksam Logopädie betreiben? Mein Vortrag und Workshop sollen Einblicke in die Lautsprachtherapie mit gehörlosen Kindern geben. Folgende Punkte stehen dabei am Programm:

- realistische Therapieziele
- theoretische Grundlagen der Artikulation
- relevante Therapietechniken zur Anbahnung und Verbesserung der Aussprache
- passendes Therapiematerial
- Anschauen von Therapievideos Workshop und Vortrag sollen zeigen, dass man über intensives Sicht- und Spürbarmachen tatsächlich eine Annäherung an zumindest Teile der Lautsprache erreichen kann.

Weitere Informationen: [www.plig.at](http://www.plig.at)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Dr.<sup>in</sup> Silvia Kramreiter & Lydia Fenkart, BA & Dipl. Päd. Sabine Zeller  
PLIG-Team